

Pressemitteilung

15.04.19

„Tut gut“: Senioren, Kinder und Tiere in Kontakt Altenpflegeheim organisierte „Alpaka-Wanderung“ mit Kita

Eine besondere Karawane zog letztens durch den Garten des Bornaer Altenpflegeheims „Carl Heinrich“: Vorneweg eine Alpaka- und eine Lama-Stute, geführt von je 2 Kindern. Hinterher liefen Senioren mit Rollstühlen und Rollatoren, dazwischen wuselten viele weitere Kinder herum. Anlass war die „Alpaka-Wanderung“, zu der sich Bewohner, Mitarbeiter und Kinder aus der Kita „Grashüpfer“ getroffen haben.

Obwohl es recht frisch war, hatten sich etliche Senioren dazu in den Garten aufgemacht. Motiviert waren sie gleich doppelt: Die Alpakas mit ihren Kulleraugen, dem weichen Fell und sanften Wesen sind immer ein Magnet. Und diesmal war da auch noch der Kindergarten, der Fröhlichkeit und Leben mitbrachte. „Tiere und Kinder - das geht immer und tut den Bewohnern gut“, sagte Heimleiterin Dana Mäding. Sie hatte die Kita zur gemeinsamen Alpaka-Wanderung eingeladen, um Dankeschön zu sagen: Schließlich hatte der „Grashüpfer“ schöne Leinwände für das Foyer angefertigt, den Faschingsumzug mitgestaltet und mehrfach kleine Programme aufgeführt. „Auf die Alpakas haben sich die Kinder schon lange gefreut“, erzählte Erzieherin Conny Schilling. Auch auf Seiten der Bewohner war die Freude groß. „Da kommt man mal an die frische Luft“, sagte Hannelore Heil.

Alpaka Maya und Lama Raylee betätigten sich genüsslich als Rasenmäher, derweil Evelyn Hasnaoui von Baali-Alapkas aus Baalsdorf ein paar Regeln zu ihren Tieren erklärte: Nicht schreien, vorsichtig bewegen, nicht rennen. Das war für die Kinder natürlich eine Herausforderung. Zum Glück gibt es im Garten ja noch die Bushaltestelle und den Goldfischteich, was sie beides kennen und lieben. Aber der Hit des Vormittags waren für alle eindeutig die Vierbeiner, die sie streichelten und über die Weise führten.